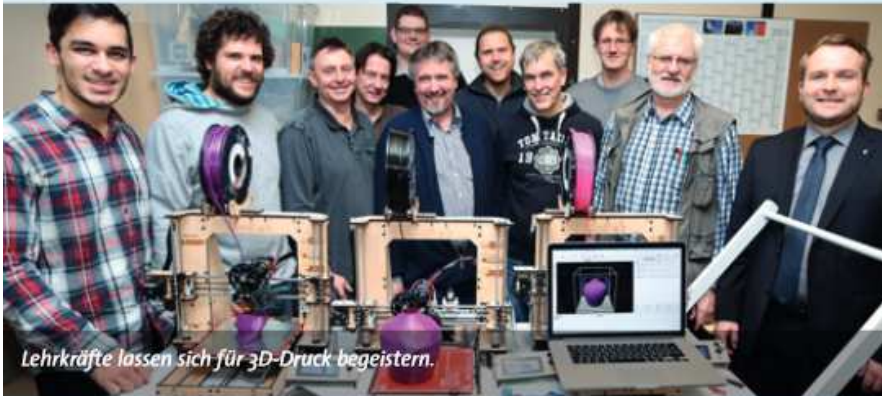


3D-Druck für den Unterricht



Cadenberge. Wie funktioniert eigentlich 3D-Druck? Und welche Vorteile bietet er? Zu dieser Thematik veranstaltete die Schule Am Dobrock in Cadenberge Mitte Februar einen exklusiven, ganztägigen Workshop. Eingeladen waren Lehrkräfte von ausgezeichneten Schulen des Exzellenznetzwerks „MINT-Schule Niedersachsen“. Sie treffen sich zweimal jährlich, um Erfahrungen auszutauschen und sich bei der Unterrichts- und Schulentwicklung zu unterstützen.

Den 3D-Workshop hatte Daniel Klink, selbst Lehrer für Technik und Informatik an der Schule Am Dobrock, als zusätzliches Angebot zu den regulären

Netzwerktreffen initiiert. Unter seiner Leitung kamen zehn MINT-Lehrkräfte aus Niedersachsen zusammen: von der Oberschule Ahlerstedt, der Oberschule Bohmte und vom Studienseminar Cuxhaven. Einen Tag lang konnten sie selbst 3D-Drucker-Modelle bauen, den Einsatz im Unterricht erörtern und offene Fragen klären. „Der 3D-Druck ist eine gute Möglichkeit, um Schülern einen Entwicklungsprozess zu zeigen. Sie lernen, wie man eine Idee entwickelt, diese als Vorlage am Computer darstellt und sofort ein dreidimensionales Objekt herstellen kann“, erklärt Daniel Klink. Bei dem Treffen kamen 3D-Drucker-Bausätze zum

Einsatz, welche die Maschinenbauingenieure Sebastian Selz und Johannes Schwarz von der Fachhochschule Emden eigens für Schulen entwickelt haben. Die 850 Euro teuren Bausätze bestehen aus etwa 600 Einzelteilen und können innerhalb eines Tages zusammengesetzt werden. Die beiden Ingenieure unterstützen die Lehrkräfte mit ihren Erfahrungen und Tipps.

Die Auszeichnung „MINT-Schule Niedersachsen“ wurde von der NORD-METALL-Stiftung, der Stiftung NiedersachsenMetall und der VME-Stiftung in Kooperation mit dem Niedersächsischen Kultusministerium initiiert. „Wir freuen uns als Initiatoren natürlich ganz besonders darüber, dass die intensive Netzwerkarbeit mit den MINT-Schulen nun in einer weiterführenden Zusammenarbeit mündet, die die Schulen zudem selbst initiieren. Denn im Grunde ist es genau dieser nachhaltige Effekt, der die Auszeichnung „MINT-Schule“ zu etwas Besonderem macht“, betont Thomas Küll, Bildungsreferent der NORDMETALL-Stiftung.

 www.mint-schule-niedersachsen.de